

wie immer drollig – in seinem Gemisch von Begeisterung und Schwindelhaftigkeit. Angeblich will er durchaus mit ... aber einerseits läßt es Julie nicht – andererseits ist er untauglich, aber er hält es nicht mehr lange aus ... dann stellt er sich wieder Hugo für October zur Verfügung.–

Stephi reist nach Aussee zurück.– Mit O. und den Kindern Rettenbachgegend.– Siegesnachrichten.

25/8 Vm. Ebenseestraße; mit O. an der Brücke Richard und Paula erwartet, die aus Weißenbach kommen.– Sie speisen mit uns; Nm. mit ihnen herum. Gesprochen wird nur über den Krieg. Es gibt kein andres Interesse mehr.

Mit O. nach Perneck und Kaiser Jubiläumsweg zurück.–

26/8 Mit O. und Heini gefahren Rettenbachalm – weiter Blahalm;– Mimi Giustiniani mit Jacob uns entgegen; weiter Altaussee;– zuerst zu Bachrachs; dann Parkhotel; dort mit B.s sowie Jacob und Julie gespeist. Frieda Pollak,– wir besuchen ihre Mutter mit ihr.– Auernheimers zu uns ins Hotel.– O. und Stephi weinen – Discussion wegen des Roten Kreuzes – man räth Stephi ab.

– Über Obertressen nach Aussee; Café Vesco. Rückfahrt mit Dr. Rosenberg (Advokat) polit. Gespräch.–

27/8 Erregte Scene, noch von gestern Abend her, fortgesetzt; endet damit dass O. nach St. Gilgen zu Annie fährt; ich bleibe mit den Kindern. Begleite O. zur Bahn; wo auch Gerty mit Mutter, für die Soldaten Strümpfe strickend.– Nm. am Graesler.–

28/8 Vm. mit den Kindern Laufen, über Römerstraße – Ruine Wildenstein zurück.–

Nm. am Graesler.–

Abend mit dem alten Hofmannsthal lang politisirt.

29/8 Mit den Kindern und Fingi Perneck, über Jubiläums Weg zurück.

Nm. am Graesler.–

30/8 S. Mit Kindern und Fingi Zimitzwildnis.

Nm. am Graesler.–

31/8 Mit Kindern und Fingi Rettenbach Wildnis Hoisenradalm,– Jubiläums Weg. Lili als tüchtige Wanderin.–

O. zurück aus St. Gilgen; Annie ist nach Salzburg, zu ihrem einberufenen Mann gefahren.

Am „Graesler“.–

Die Riesenschlacht in Galizien. Man spricht, man denkt nichts andres. Die ungeheuern Siege der Deutschen.

1/9 Mit O. Hubhanslauweg etc.–